





Berichtigung farb. Im Oktober desselben Jahres gab die Wittmüchlerin von dem Güte auch einer in Verabab wohnhaften Fremdin, die bei demselben ihren Mann verlor, die Anweisung das Gut auszugeben und die Frau erziehen zu lassen. Der Arzt verordnete ihr auch die Quantum. Vor Allem verordnete man die Weigere ihren Mann Einige Wochen früher erzielte sich der Fall, daß der Vater B., der mit einem Mädchen längere Zeit in Wien gelebt, das Verhältniß mit demselben löste, weil er heiraten wollte. Das Mädchen erlitt den Grund, weshalb für die bisherige Ehezeit die Verlobung, und aus Rücksicht darüber gab sie ihm Gut. B. starb der Sicherheitskommissionar Maritz aber erhielt eine vertrauliche Mitteilung, daß B. nicht eines natürlichen Todes gestorben sei, sondern durch ein Gift vergiftet worden sei. Die Verlobung wurde auf ein weiches Pulver land. Nach langem Gehen gelang das Mädchen, das Gift — die chemische Analyse hatte festgestellt, daß es Arsenik ist — von der oben erwähnten Frau zu erhalten zu haben, wo sie die Verlobung mit demselben verweigerte. Die Verlobung wurde auf ein weiches Pulver land. Nach langem Gehen gelang das Mädchen, das Gift — die chemische Analyse hatte festgestellt, daß es Arsenik ist — von der oben erwähnten Frau zu erhalten zu haben, wo sie die Verlobung mit demselben verweigerte. Die Verlobung wurde auf ein weiches Pulver land. Nach langem Gehen gelang das Mädchen, das Gift — die chemische Analyse hatte festgestellt, daß es Arsenik ist — von der oben erwähnten Frau zu erhalten zu haben, wo sie die Verlobung mit demselben verweigerte.

**Verunglückte.** 22. August. In Wladowitz ist Wasser in die Gruben eingedrungen, sämtliche Kohlenlager sind überschwemmt. Der Betrieb muß für Monate eingestellt werden. Der Schaden wird auf eine Million Rubel geschätzt. Die Arbeiter wurden nur abwärts gerettet.

**Sudapest.** 22. August. In Großwardein spielte sich vor einigen Tagen eine Weibetragödie ab: eine junge Schauspielerin Namens Marie Lang war im Theater in Großwardein gegangen, um ihren Mann zu sehen. Bevor sie den Selbstmord ausführte, schrieb Frau Lang selbst einen vollständigen Bericht an den „Korrespondenz-Blatt“. Die unglückliche junge Dame schilderte in diesem physiologisch interessanten Schriftstück alle Details, welche dem Selbstmord vorangingen, und schilderte die letzten Stunden ihres Lebens. Der Selbstmord erfolgte, als sie sich vor dem öffentlichen Lebensführung der beiden Selbstmörder. Sie lebte sich vor einem Jahr drei Tage lang in Budapest — lebte sich. Wegen eines Mißverständnisses gingen sie wieder auseinander, was hützen sie in den Stunden des „Korrespondenz-Blatt“. Die unglückliche junge Dame schilderte in diesem physiologisch interessanten Schriftstück alle Details, welche dem Selbstmord vorangingen, und schilderte die letzten Stunden ihres Lebens. Der Selbstmord erfolgte, als sie sich vor dem öffentlichen Lebensführung der beiden Selbstmörder. Sie lebte sich vor einem Jahr drei Tage lang in Budapest — lebte sich. Wegen eines Mißverständnisses gingen sie wieder auseinander, was hützen sie in den Stunden des „Korrespondenz-Blatt“.

**Wien.** 22. August. Gestern wurde hier der 60jährige Johann Conway, welcher am 16. Mai den Anschlag auf Kaiserin Elisabeth hatte, erschossen. Der Verurteilte stand schon unter dem Galgen und hatte schon die weiße Kappe über dem Gesicht, als er erklärte, er wolle noch etwas sagen. Seine letzten Worte waren: Die Gefängnisbeamten und den Bediensteten hätten ihn mit der größten Freundlichkeit behandelt. Möge Gott allen seinen Verfolger vergeben, wie er ihnen verzeihe. Als dem Gefolge Geiseln gefasst war, las der Vater Worte, welche den Bewusstseins auf seinem letzten Gange begleitete hatte, das volle Geständnis vor, welches Conway am Morgen der Hinrichtung ihm abgelegt hatte. Er habe kein unnatürliches Verbrechen begangen; der Brand sei sein Mann gewesen, denn in trübsamer Stunde sei er von der fränkischen Stadt ergriffen worden. Ferner sprach er von der Hinrichtung selbst mit einem entschlossenen Muth. Bei dem Muth wurde dem Delinquenten das Gesicht berührt bekommen, daß der Körper nur noch an den Muskeln haunte. Die Frau ist sein Mann gewesen, denn in trübsamer Stunde sei er von der fränkischen Stadt ergriffen worden. Ferner sprach er von der Hinrichtung selbst mit einem entschlossenen Muth. Bei dem Muth wurde dem Delinquenten das Gesicht berührt bekommen, daß der Körper nur noch an den Muskeln haunte.

**Handel und Verkehr.**  
= **Walfabrik Halle, Meinde u. Co.** Die Dividende für das am 15. August beendete Geschäftsjahr wird bei der Walfabrik Meinde u. Co. (Aktienkapital 1/2 Mill. Mark) 10 pCt., bei derjenigen zu Landberg (Aktienkapital 900,000 Mk.) 18 pCt. und zu Niemburg (Aktienkapital 1 Million Mk.) 30 pCt. oder nicht betragen, da es dorthin nicht erlöshalt, den ganzen Gewinn zu Extra-Verschreibungen zu verwenden.

**Friedrich Kraemer, Fischhandlung, Fischerplan 3, Fernsprecher 205, empfing und empfiehlt frische Seerzungen, Steinbutt, Salm, Zander, Hechte, Schellfisch, Cablian, frische Seehechte, alle Sorten lebende Flußfische, lebende Sumner u. Forellen.**  
**Schillerstr. 38, Wohnungen Nr. 550 u. 195.**

### Börsen-Nachrichten

**Bank-Gesellschaft Paul Kuhn & Comp., Commandit-Gesellschaft.**  
Berlin N., Oranienburger Straße 76.  
Die Börsen sind in der letzten Woche ein recht unangenehm geprägtes. In Folge des anhaltend schlechten Wetters, welches jede Hoffnung auf einen besseren Ausfall der Ernte schwinden ließ, trugen die Getreidepreise bis zu unerhörten Höhe und auf dem Fondsmarkt gingen bei der regen Wechselnichtung, welche in der letzten Zeit zwischen der Preisentwöhnung für Getreide und der Zahlung der Fondsdividenden gewirkt hat, die Kurse immer weiter zurück. Die Nachricht, daß die Regierung für den Vorstoß der Armees Waisen mit bezugslos werde, machte zwar insofern einen guten Eindruck, als man daran auf's Neue die Erwarung knüpfte, die Regierung werde bald zu anderen Vorkehrungen kommen, die Getreidepreise gegen den Fortschritt vor indes nicht viel zu vermindern. Erst mit dem Eintritt beider Wetters verbreitete sich im Fondsmarkt eine etwas festere Tendenz, aber nur auf kurze Zeit, da die Getreidepreise die emporgelassenen Mäglichkeiten bald wieder einholten. Ein lebhaftes Interesse concentrirte sich auf das Geschäft in Oesterreichischen Creditbitteln, deren getrennt behaltene Separation ein ziemlich ungünstige Beurtheilung erwid. Dieselben, sowie die übrigen leitenden Banktiteln haben bei Courseänderung im Laufe der Woche um über 2 Procente ermäßig. Insofern für die russische Wäsen in Wien besteht die ausgebreitete meiste Tendenz auf das Gerücht, daß die russische Regierung beschlossene, auch ein Wechselkursverbot zu erlassen. Deutsche und preussische Fonds erlitten fast allgemeine Mädigungen, bescheiden in- und ausländische Wäsen. Am empfindlichsten wurden die russischen Wäsen betroffen, dieselben verloren die Woche einen Courseverlust von ca. 16 pCt. Auf dem Montanmarkt haben die meisten Werthe ebenfalls Courseänderungen zu verzeichnen. — Wir sind auf Wunsch zu unvollständiger brieflicher Berichterstattung und Auskunfts-Ertheilung streng schuldig und gewissenhaft, als alle die Verhältnisse, sowie die der Börsen-Geschäftlichen Angelegenheiten gern und gratis bereit.

### Standesamt Halle a. S., Meldung vom 21. August.

**Angeboden:** Der Keller Johann Bolles und Clara Windel, Martinsstraße 20. — Der Wäfler Georg Meinel und Anna Wäfler, Weichstraße 11.  
**Geborenen:** Der Lehrer der Königl. Werkmeister-Schule Heinrich Seese, Dortmund, und Martha Dietrich, Steinweg 31. — Der Dachdecker Gustav Beder, 1. Ulrichstraße 35, und Helene Wäfler, Weichstraße 11. — Der Handarbeiter Hermann Robert und Emilie Schindler, Weichstraße 11. — Der Wäfler Johann Schmidt, Gertrudenstraße 5, und Helene Stern, an der Gottliebstraße 30b, Hagenstrasse, und Gertrude Schmittmann, Oberglaube 31b.  
**Gestorben:** Dem Kaufmann Bernhard Haue 1 S. Willy Kurt, Saalberg 10. — Dem Metallarbeiter Franz Müller 1 S. Franziska Pauline Theres, Weichstraße 14. — Dem Wäfler Wilhelm Haue 1 S. Helene Erich, Gertrudenstraße 4. — Dem Kaufmann Max Hartwig 1 S. Ferdinand Albert Paul, Weichstraße 4. — Dem Handwerker Karl Gedeimann 1 S. Karl, Weichstraße 3. — Dem Maler Franz Fehler 1 S. Franz Willy, Fehlerstraße 1a. — Dem Buchhändler Karl Schöpe 1 S. Marie Hedwig, Weichstraße 24. — Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Schauer 1 S. Maria Elisabeth, Weichstraße 30. — Dem Telegraphisten Hermann Müller 1 S. Kurt, Kellerstraße 6. — Dem Kesselschmied Alexander Spott 1 S. Kurt Willy, a. d. Glaube Kirche 4. — Dem Handelsmann Richard Krüger 1 S. Jenny Alice Elisabeth, Grimmlerstraße 2. — Dem Keller Friedrich Schumann 1 S. Bertha Rosa, Wäflerstraße 40.

**Gestorben:** Des Konsumisten Wilhelm Hammerant 1. tobt, Geiselstraße 29. — Des Kupferstichers Albert Dierke 1. Anna 14 E. Schlamm 13. — Des Handarbeiters Franz Schier 1. Alfred 5 W. Schindler 13. — Des Schneiders Otto Weis 1. Dornwig 6 W. Friedhof 3. — Des Handarbeiters Karl Saal 1. Martha 6 W. Thorstraße 20. 2. unbel. 1.  
Im Laufe der Woche verstarben an:  
Hers und Lungen-Entzündung 1, Magen-Entzündung 1, der Nieren-Entzündung 1, Entzündung 2, Magen-Entzündung 2, Rheumatisches 1, Darmkatarrh 2, Entzündung 1, Gehirnhäutentzündung 1, Altersschwäche 1, Atrophie 5, alter Melancholie 1, Hirnhäutentzündung 1, Weichschädel 4, Diphtherie 1, Krämpfe 1, Wundwunden 2, Paralyse 2, Magen- und Darm-Entzündung 1, tuberculöse Wundschädel-Entzündung 1, Paratyphus 1, Rheumatisches 1, Unterentzündung 1, Dues 1, Diarrhoe 2, Lungenentzündung 1.  
Zusammen 40. Hierunter befinden sich 5 in hiesigen Krankenhäusern verlebende Districte.

### Telegramme und letzte Nachrichten.

**v. Breslau, 24. August.** Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat für die am 27. September d. J. stattfindende schlesische Obst- und Gartenbau-Ausstellung in Bräuntau vorgeschlagen eine große silberne Staatsmedaille, zwei kleine silberne Staatsmedaillen und drei große bronzene Staatsmedaillen bewilligt.  
**v. Petersburg, 24. August.** Minister v. Giers, der sich von seiner Erkrankung wieder erholt hat, begab sich gestern nach seiner fünfjährigen Abwesenheit nach St. Petersburg, 24. August. Eine Reihe von Blättern brachte die mit allerlei Details ausge-

schmückte Nachricht, daß die russische Regierung von der Ermächtigung die Bezahlung einer alten Kriegsschuld im Betrage von mehr als 4 Millionen Rubel neuerdings gefordert hätte. In den hiesigen kompetenten Kreisen ist von einer solchen Forderung Russlands nicht das Geringste bekannt.

**Petersburg, 23. August.** Laut einem eingetroffenen Schreiben des Ministes von München hat der Papst die Wahl des Professors Simers zum Bischof bestätigt.

**Paris, 23. August.** Nach hier eingegangenen Meldungen aus Syeris ist das Raketboot „President Crotoph“ auf der Rückfahrt von Tunis in der Nähe der Herzhafen Inseln gescheitert. Die Passagiere wurden sämmtlich gerettet.

**Paris, 23. August.** Der Ausnahm der Erbschaft hat für jetzt sein Ende erreicht. Die Ausständigen beschließen heute Vormittag, den Streit wegen Wangels an Geldmitteln zur Fortsetzung desselben vorläufig einzustellen und erst zu einem späteren geeigneten Zeitpunkt wieder aufzunehmen.

**Petersburg, 23. August.** Der Kaiser und die Kaiserin sind mit dem Großfürsten-Thronfolger und den übrigen Mitglidern der kaiserlichen Familie, sowie mit der Königin von Griechenland und deren Kindern gestern auf dem Seewege nach Danemark abgereist. — Der österreichisch-ungarische Vizekönig, Graf Wollenslein, ist gestern nach dem Ausland abgereist.

**Petersburg, 18. Aug.** Durch einen heute veröffentlichten kaiserlichen Erlass wird auch die Ausfuhr von Roggen, Roggenmehl und Kleie aus Finland am 27. d. Mts. ab verboten.

**London, 28. August.** In Portsmouth fand gestern Abend zu Ehren der französischen Flottenoffiziere großer Empfang bei dem Bürgermeister statt, welcher später ein Essen gab, an welchem Babbington und Gervais mit 77 französischen und der Admiral Lord Clonwilliam mit 91 englischen Seeoffizieren, sowie der Herzog von Connaught mit 46 Armeeoffizieren, im Gesinde 450 Gäste theilnahmen. Der Bürgermeister brachte die Gesundheit der Königin, Carnots' und der französischen Gäste aus, worauf Gervais auf das Wohl der Stadt Portsmouth und Babbington auf das Wohl des Marors trank. Der Bürgermeister erwähnte, daß Lord Salisbury ihm einen sehr sympathischen Brief mit dem Ausdruck warmer Gefühle für die Gäfte geschickte habe.

**Berliner Börse vom 24. August 1891.**  
Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr).  
(Telegraphischer Bericht des Halleschen Tagelb.)

Disconto-Commandit	167,90	Elbthal-Bahn	86,75
Berl. Handelsgesellsch.	127,40	Dix-Bodenbach	216,-
Dresdener Bank	139,30	Buschthorador	197,50
Darmstädter Bank	130,90	Galizier	88,60
Oesterreich. Credit	147,90	Gottardbahn	125,89
Bochumer Guss	111,60	Ital. Mittelmeer	91,30
Launhütter	114,90	Warschau-Wien	206,25
Dortmunder Union	164,70	5 pCt. Italiener	89,50
Harpener	179,10	4 pCt. Ungarn	88,60
Dannenbaum	116,50	4 pCt. Egypten	96,50
Consolidation	165,-	1888 Russen	95,50
Hibernia	159,90	Russ. Noten	305,75
Gelsenkirchen	151,10	Nordl. Lloyd	109,50
Franzosen	119,20	Tendenz: matt.	
Lombarden	41,25		

Verantwortlicher Redacteur: Wilhelm H. Fischer.

### Meteorologischer Bericht

des „Halle'schen Tageblattes“.

Wetterausichten für den 25. August:  
Bei Westwind veränderliches, häufiges Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.

Zeit	Std.	Barom. in mm.	Thermometer nach Celsius Reaumur.	Feuchtigk. Luft %	Wind	Wetter
23. 8.	8 Uhr	746,0	+ 15,0 + 12,0	95	S. W.	Wolfig.
24. 8.	7 Uhr	747,0	+ 12,5 + 10,0	95	S. W.	bedekt.
	2 Uhr	747,5	+ 18,5 + 14,8	75	S. W.	bedekt.

### Kirchliche Anzeiger.

**Zu St. Moritz:** Mittwoch, 26. August, Vormittags 10 Uhr. Beichte und Abendmahlfeier: Herr Deppreberger Saran.

### Handel und Verkehr.

**Gummi-Waaren-Fabrik von S. Renée, Paris**  
Feinste Spezialitäten.  
Zollfr. Versandt durch W. H. Melek, Frankfurt a. M.  
Special-Preisliste in verschloss. Couvert gegen Eins. v. 20 J. in Briefm.

### Pension.

In einer besseren Beamtenfamilie finden 1 bis 2 Schüler od. Schülerinnen sorgfältige, gute Pflege und Beaufsichtigung. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Fräulein, welches d. feine Küche erlernt hat, im Schneidern und Plätten erfahren ist, sucht Stellung. Gef. Off. erh. u. H. J. K. postlagernd Sangerhausen.

**Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, 1. Kammer u. Zubehör sofort zu vermieten.

**Wilhelmstraße 14.**

Geb. Ulrichstraße 12, III. Et. (sauer hergestelltes, preiswerth, sofort zu vermieten).

**Ernst Motzkaus,** Photograph, Große Ulrichstr. 55, I. Amateure erhd. Unterricht.

**Barquetleger** werden sofort angenommen für gute Arbeit.

**Rudolph Neuhaus,** Halle a. S. Alter Markt 18 I.

### Auction.

**Dienstag, den 25. d. M., Vorm. 12 Uhr,** verleihere ich im Saal zum grünen Kranze in Cröllwitz anwagsweise:  
1 Tisch, 2 Stühle, 1 Wanduhr und 2 Bilder.  
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Für Gastwirthe.**  
4 Stk. Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, ein Satz Eisenblech-Glasküchle, ein gr. Kaffeemühle zum Anrichten, ein Fr. Perdeimer, alles ganz neu, inf. wegen Aufgabe der Wirthschaft billig zu verkaufen. Zu erst. in der Exp. d. Blattes.

**Photographien**  
das G. d. M. liefert unter Garantie größter Vollständigkeit. Probefeld gratis.

**Ernst Motzkaus,** Photograph, Große Ulrichstr. 55, I. Amateure erhd. Unterricht.

**Barquetleger** werden sofort angenommen für gute Arbeit.

**Rudolph Neuhaus,** Halle a. S. Alter Markt 18 I.



Die Fälle von betrügerischem Mißbrauch mit der Marke „Zacherlin“ hören leider nicht auf, sich zu ereignen! Die Firma Z. Zacherl in Wien sieht sich deshalb genöthigt, allervorstehendst bekannt zu geben, daß sie zur Abwehr solchen Unluges eine Belohnung von 100 Mark an Jedermann daar ausbezahlt, durch dessen Informationen sie in den Stand gesetzt worden ist, die gerichtliche Verurtheilung in einem mit ihrer Marke stattgehabten Mißbrauchsfalle herbeizuführen. „Zacherlin“ — dieses anerkannt vorzüglichste Mittel gegen alle Insekten — darf man ja nicht mit dem gewöhnlichen Insektenpulver verwechseln, denn „Zacherlin“ ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existirt als in versiegelten Flaschen mit Schutzmarke und dem Namenszug „Z. Zacherl“. Wer also „Zacherlin“ verlangt und dann irgend ein Pulver in Papierdüten oder Schachteln dafür annimmt, — ist damit sicherlich jedesmal betrogen. **Acht zu haben:**

- |                      |           |                          |
|----------------------|-----------|--------------------------|
| In Halle a. S.       | bei Herrn | Albert Schlüter Nachf.   |
| „                    | „         | G. A. Scheibelowig.      |
| „                    | „         | C. Kaiser, Drogerie.     |
| „                    | „         | W. Goene.                |
| „                    | „         | A. Steinbach, Adlerdrog. |
| „                    | „         | G. Oswald.               |
| „                    | „         | Ernst Zentisch.          |
| „                    | „         | P. Leonhardt.            |
| „                    | „         | C. H. Wegel.             |
| „                    | „         | Joh. Budefeldt.          |
| „                    | „         | F. W. A. Nauendorf.      |
| „                    | „         | Herrn. Stij.             |
| „                    | „         | Georg Zeising.           |
| „                    | „         | F. A. Vag.               |
| „                    | „         | H. Anarisch.             |
| „                    | „         | H. Hochheimer.           |
| In Gleichenstein     | bei Herrn | Ed. Veyer & Sohn.        |
| „                    | „         | A. Reichardt jun.        |
| In Landsberg b/Halle | bei Herrn | Paul Weber.              |

Prospecte gratis.  
**Antisclaverel-Lotterie.**  
 Loose zu amtlichen Preisen, sowie 50stel Antheilsscheine an 50 Loosen 1. Klasse 25 Mk., 100stel 12 Mk. 50 Pfg.  
 sind zu haben in der  
**Hauptagentur für Halle u. Umgegend**  
**Richard Schroedel, Gr. Ulrichstr. 48.**  
 Dasselbst auch Frankfurter Gelblose, Rothe & Ros., Marienburger, Luedlburger u. Frankfurter Werdelose, Afrkanische Missionslose, Berliner Thierschutzvereins Lose, Weimar Lose etc.

**Rollenpapier, Pauspapier, Pausleinwand, farbiges Zeichenpapier in Rollen und Bogen,**  
**Pflanzenpapiere in Rollen und Bogen, Skizzirpapier in Rollen und Bogen, Rollenpapier auf Leinwand, englische Whatman,**  
**Bristol-Carton, feinste Zeichenwerkzeuge, feinste Zeichenmassstäbe, flüssige chinesische Tusche,**  
 farbige unverwahrte Auszichtschen nebst sämtlichen Utensilien f. technisches Zeichnen in Waaren I. Qualität, reichhaltig sortirt, sofort die grössten Aufträge auszuführen.

**H. Bretschneider,**  
 Halle a. S., Mauergasse 3. — Gegründet 1846.  
**Sanatorium Baden-Baden.**  
 Le Maistre.  
 Reconvalescenzen, Erholungsbedürftige etc. — Sommer u. Winter geöffnet. — Prospekte durch die Direktion.

**Evang. Arbeiterverein.**

Dienstag, den 25. August 87, 10 Uhr Abends, in den Kaiserfälen (ex. Reichstr.) im kleinen Saal, Umgang Schulgasse: Vortrag von Pastor Wächter: „Die ebongel. Gemeinde Verfassung“. Vereinsangelegenheiten. Güte, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.  
 Die Eintrittskarten zu der Spendenfeier am 2. September, Abends 7 1/2 Uhr, im „Brinn Carl“, für jede Person 10 Pfg. (Kinder unter 14 Jahren sind ausgenommen), sind bei folgenden Vereinsmitgliedern zu haben:  
 Fr. Eitenberg, Breitstraße 34,  
 Fr. Geese, Martinsgasse 6,  
 Fr. Kühne, ex. Märkerstraße 28,  
 W. Feiner bei Beilmann, Hallg. 7.

**Auction.**

Dienstag, den 25. d. Mis., Vormittags 10 Uhr, verfielgereich in meinem Handlokal, Kaiser-Wilhelmshalle, hier selbst zwangsweise:  
 1 Bettstelle, 1 Schreibstisch, 1 Sofa, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Schreibsecretär, Spiegel, Bilder, 1 Kammode, 1 Parthie Porzellan, 1 Grundbecken, Parthie Tassen, Teller, Töpfe, 1 Parthie Bierfidel mit und ohne Deckel, 1 Kleiderhalter, mehrere Kisten Cigarren, 1 Wasserhahn, 3 kleine Modelldampfschiffchen, 1 Drehbank, 1 großes Fernrohr n. v. u.  
 Kraft, Gerichtsvollzieher.

23. Graßweg 23.  
 Die best. Kuhfale, vorz. i. Geschm. d. Wbl. 60 u. 70 s empf. **F. Starke.**

**Missionsfest in Halle.**

Mittwoch, den 22. August, Nachmittags 3 Uhr, findet unter städtisches Missionsfest in der Kirche St. Georgen statt. Die Festpredigt wird Herr Pastor von Seydewitz aus Leipzig halten. **Nachfeier 5 1/2 Uhr in Freyberg's Garten.** Sämmtliche Missionsfreunde laßt ein  
 der Vorstand des Missions-Giftvereins.  
**D. Hoffmann, D. Förster, Knuth, Albertz, Diöntz, Fricke, D. Kähler, Kramer, Saran, Schrader, Nickel, Wächtler.**

**Accumulatoren**

(elektrische Stromsammler, „System Correns“)  
 D. R. P. N. 51031, 52853 und 54371.  
 laut verschiedener Gutachten **höchster elektrischer Nulleffekt**, liefern bei geringem Gewicht u. Volumen (12 Ampere-Stunden von 1 Kilo Plattengewicht) zu **billigsten Preisen mit weitgehendsten Garantien für gleichbleibende Capacität und Halbarkeit** die  
**Berliner Accumulatoren-Werke**  
**E. Correns & Co., Berlin.**  
 Bureau: Kirchstr. 24. **Fabrik: Alt Moabit 104/105.**  
 Prospekte, Gutachten, Zeugnisse, Kostenanschläge, wie alle erwünschten Auskünfte stets mit Vergnügen gratis und franco zu Diensten  
**Lieferung schnellstens in 6—8 Wochen.**

Meine vollständig reingelottete

**Kali-Fettseife**

à Stück 20 Pfg., wird von vielen der Herren Aerzte als beste Seife zum **Seilen und Conserbiren** der Haut empfohlen.  
 Ich erlaube mir daher dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum **Waschen**, sondern auch zum **Waschen und Baden** der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.  
**Seifensiederrei von Eduard Kobert.**

**Grosse Geld-Lotterie**

Frankfurt a. M.  
**4170 Geldgewinne,**  
 darunter Haupttreffer von  
**100,000 Mark,**  
**50,000 Mark,**  
**LOOSE à 5 Mark**  
 (Porto und Liste 20 Pfg. extra)  
 versendet **Elektrotechnische Ausstellung, Lotterie-Abtheilung, Frankfurt a. Main.**

**Pastoren-Tabak,**

Pfund 80 Pfennige nur allein bei  
**Gustav Moritz,**  
 Halle a. S. neben dem Hauptpostamt.



**Fahrunterricht**

für alle Sorten Zweiräder zu jeder Tageszeit leicht und gefahrlos, auch für Damen.

**Hall. Fahrräder-Depot.**

1213, Martinsgasse 1213.  
 Radfahrer Tricot-Anzüge, Fahrrad-Satteldecken, Radfahrer-Mützen, Fahrrad-Glocken u. Pfeifen, Radfahrer-Schuhe, Fahrrad-Signalhörner, Radfahrer-Strümpfe, Fahrrad Peitschen, Radfahrer-Gürtel, Fahrrad Laternen für Del oder Kerzen, Radfahrer-Wettermäntel, Fahrrad Gepäckhalter, Radfahrer-Unterkleider, Fahrrad Gepäcktaschen etc.  
 henden,  
 Alle Zubehör- und Ersatztheile zu Fabrikpreisen, nur beste deutsche und englische Fabrikate, in 20 **Rover**, verschiedenen Modellen, von 75 Mark an, Kinderfahrräder, hohe Zweiräder, Dreiräder in großer Auswahl, billigst, unter Garantie.  
 Preisliste post- und kostenfrei.

**Pa. Britets, Grudetof u. Maßpreßsteine**  
 liefert jedes Quantum frei Gefaß  
**G. Pauly, Thüringerstraße 3.**